

20. Aufhebung bestehender Verwaltungsvorschriften:

20.

Aufhebung bestehender Verwaltungsvorschriften:

72 Mit gegenwärtiger EntschlieÙung treten auÙer Kraft: §§ 5, 6 und 8 der MB vom 10. Oktober 1879 (BayBSVELF S. 401), §§ 2 – 4 der MB vom 18. Juli 1896 (BayBSVELF S. 409), FME vom 23. Oktober 1928 (BayBSVELF S. 355) sowie alle sonstigen, vor dem In-Kraft-Treten des Forstrechtesgesetzes erlassenen Verwaltungsvorschriften über Forstrechte, wenn und soweit sie zu der mit vorstehender EntschlieÙung getroffenen Regelung in Widerspruch stehen.

Dr. Hundhammer

Staatsminister

(Titelseite)

Anlage

Forstamt:

Umrechnung

**der abgegebenen Holzmengen für Nutzholzfixen (Art. 14 Abs. 3 Buchst. b) und c) und
Art. 16 Abs. 3 FRG)**

und Abnutzungsentschädigung (Art. 14 Abs. 3 Buchst. d) FRG)

in das Nutzholzgrundsortiment

Fälligkeitsjahr _____

Berechtigtes Anwesen:

Gemeinde und Haus-Nr.:

Hausname: —

Flurstück und Gemarkung: —

Forstrechtskataster-Nr.: —

Eigentümer: —

Grundsortiment:

Für die Festmessung nach Art. 14 Abs. 3 FRG:

Für die Umwandlung nach Art. 16 Abs. 3 FRG: —

(linke Innenseite)

I. Jahresfixum gemäß Art. 14 Abs. 3 Buchst. b) und c) FRG

Auf das Jahresfixum gemäß Art. 14 Abs. 3 Buchst. b) und c) FRG wurden für das Bezugsjahr 19__
abgegeben:

Holzart und Holzsorte	Abgegebene Holzmenge	Durchschnittl. örtlicher Marktpreis des Forstwirtsch.-Jahrs, in dem die Abgabe erfolgt ist	
		je fm	im Ganzen
fm	DM		
Gesamtwert der abgegebenen Holzmenge:	DM	

Dieser Wert entspricht – gerechnet nach dem durchschnittlichen örtlichen Marktpreis des Forstwirtschaftsjahres, in dem die Abgabe erfolgt ist – dem Wert von _____ fm Grundsortiment á _____ DM.

Die hierfür zu entrichtenden Gegenrechnisse betragen _____ DM.

Der Unterzeichnete bestätigt zum urkundlichen Nachweis den Empfang der oben bezeichneten Holzmenge und die Richtigkeit des Wertabgleichs.

....., den 19
.....
.....
.....

Abgleichung:

Abgabesoll: fm Grundsortiment
 Abgabe: fm Grundsortiment
 Mehrabgabe: fm Grundsortiment
 Minderabgabe: fm Grundsortiment Forstamt:

Sonach nächstjähriges Fixum: fm Grundsortiment

(rechte Innenseite)

II. Abnutzungsentschädigung gemäß Art. 14 Abs. 3 Buchst. d) FRG

Auf die Abnutzungsentschädigung gemäß Art. 14 Abs. 3 Buchst. d) FRG wurden für das Bezugsjahr 19__ abgegeben:

Holzart und Holzsorte	Abgegebene Holzmenge	Durchschnittl. örtlicher Marktpreis des Forstwirtsch.-Jahrs, in dem die Abgabe erfolgt ist	
		je fm	im Ganzen
fm	DM		
Gesamtwert der abgegebenen Holzmenge:	DM	

Dieser Wert entspricht – gerechnet nach dem durchschnittlichen örtlichen Marktpreis des Forstwirtschaftsjahres, in dem die Abgabe erfolgt ist – dem Wert von _____ fm Grundsortiment á _____ DM.

Der Unterzeichnete bestätigt zum urkundlichen Nachweis den Empfang der oben bezeichneten Holzmenge und die Richtigkeit des Wertabgleichs.

....., den 19
.....
.....
.....

Abgleichung:

Gesamte Abnutzungsentschädigung:	fm	
	Grundsortiment	
Frühere Abgaben:	fm	Forstamt:
	Grundsortiment
Verbleibt noch abzugebende Restabnutzungsentschädigung:	fm	
	Grundsortiment	

(Rückseite)

III. Jahresfixum gemäß Art. 16 Abs. 3 FRG

Auf das Jahresfixum gemäß Art. 16 Abs. 3 FRG wurden für das Bezugsjahr 19__ abgegeben:

Holzart und Holzsorte	Abgegebene Holzmenge	Durchschnittl. örtlicher Marktpreis des Forstwirtsch.-Jahrs, in dem die Abgabe erfolgt ist	
		je fm	im Ganzen
fm	DM		
Gesamtwert der abgegebenen Holzmenge:	DM	

Dieser Wert entspricht – gerechnet nach dem durchschnittlichen örtlichen Marktpreis des Forstwirtschaftsjahres, in dem die Abgabe erfolgt ist – dem Wert von _____ fm Grundsortiment á _____ DM.

Die hierfür zu entrichtenden Gegenrechnisse betragen _____ DM.

Der Unterzeichnete bestätigt zum urkundlichen Nachweis den Empfang der oben bezeichneten Holzmenge und die Richtigkeit des Wertabgleichs.

....., den 19

.....

Ableichung:

Abgabesoll: fm Grundsoriment

Abgabe: fm Grundsoriment

Mehrabgabe: fm Grundsoriment

Minderabgabe: fm Grundsoriment Forstamt:

Sonach nächstjähriges Fixum: fm Grundsoriment